



---

## Flüchtlingshilfe 2023 in Zahlen

Die katholische Kirche in Deutschland hat ihr Engagement in der Flüchtlingshilfe seit 2015 kontinuierlich weiterentwickelt. Dies gilt sowohl für die Förderung von Initiativen im Inland als auch für internationale Projekte. Infolge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine wurden 2022 viele akute Hilfsmaßnahmen für ukrainische Geflüchtete auf den Weg gebracht. Auch 2023 stand die kirchliche Flüchtlingshilfe weiter im Zeichen des Krieges gegen die Ukraine. Daneben hat die Kirche auch ihre Unterstützung von Geflüchteten aus anderen Krisenregionen fortgesetzt. Wichtige Akteure der katholischen Flüchtlingshilfe sind die 27 (Erz-)Bistümer und die Militärseelsorge, die Orden, die Caritas, die Malteser, katholische Verbände sowie die kirchlichen Hilfswerke.

### **Gesamtsumme der Mittel: 88 Millionen Euro**

Die 27 (Erz-)Bistümer, die Militärseelsorge und die kirchlichen Hilfswerke haben im Jahr 2023 mindestens 88 Millionen Euro für die Flüchtlingshilfe bereitgestellt (2022: 94,2 Millionen Euro; 2021: 90,5 Millionen Euro).<sup>1</sup> Davon entfielen 32,2 Millionen Euro auf die Unterstützung von Geflüchteten im Inland (2022: 35,5 Millionen Euro; 2021: 34,7 Millionen Euro) und 55,8 Millionen Euro auf internationale Projekte (2022: 58,7 Millionen Euro; 2021: 55,8 Millionen Euro). 2023 sind die Aufwendungen gegenüber 2022 etwas zurückgegangen, bewegen sich aber weiterhin auf einem hohen Niveau.

### **Kirchliche Mittel für die Flüchtlingshilfe (Deutschland): 32,2 Millionen Euro**

Für die Flüchtlingshilfe im Inland haben die Diözesen mindestens 32,2 Millionen Euro aufgebracht (einschließlich Sachleistungen mit einem Gegenwert von etwa 2,1 Millionen Euro).

---

<sup>1</sup> Stichtag ist jeweils der 31. Dezember. Die Zahlen basieren auf den Rückmeldungen der 27 (Erz-)Diözesen, der Militärseelsorge, der Malteser und der Hilfswerke. Die Aufwendungen der katholischen Verbände sind nur teilweise erfasst. Bei den Ordensgemeinschaften erfolgte keine Abfrage. Alle Zahlen sind daher als Mindestangaben zu verstehen.

### **Kirchliche Mittel für die Flüchtlingshilfe (Ausland): 55,8 Millionen Euro**

Die kirchlichen Gelder im Bereich der internationalen Flüchtlingshilfe beliefen sich 2023 auf ca. 55,8 Millionen Euro. Der Großteil dieser Mittel – rund 47,7 Millionen Euro – wurde durch die kirchlichen Hilfswerke verausgabt (2022: 48,8 Millionen Euro). Mit rund 8,1 Millionen Euro haben sich zudem die Diözesen für die Unterstützung von Projekten im Ausland engagiert (2022: 9,9 Millionen Euro). Die Kirche trägt durch ihr Engagement dazu bei, dass Geflüchtete in den Aufnahmeländern versorgt werden und eine Zukunftsperspektive entwickeln können.

### **Hauptamtliche und Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe**

Im Jahr 2023 waren etwa 5.775 hauptamtliche Mitarbeitende und rund 36.600 ehrenamtlich Engagierte in der Hilfe für Geflüchtete tätig (2022: 5.600 Hauptamtliche und 37.400 Ehrenamtliche). Sie sind das Gesicht der katholischen Flüchtlingshilfe.

### **Unterstützte Geflüchtete im Inland**

Die Zahl der Schutzsuchenden, die in Deutschland durch die katholische Flüchtlingshilfe erreicht wurden, ist auf 525.000 Personen gestiegen (2022: 432.000).